



Finnish TWR Women of Hope team at a Run for Missions event

Der Fokus

Lob und Dank an unserem Vater

German

*Groß sind die Werke des HERRN; wer sie erforscht, der hat Freude daran.
Was er tut, das ist herrlich und prächtig, und seine Gerechtigkeit bleibt ewiglich.
Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige HERR.
Psalm 111, 2-4*

Es ist gut, über unser Leben nachzudenken – sich die Zeit zum Erinnern zu nehmen – und dann unseren Vater zu preisen und ihm zu danken für das, was er getan hat. Der Psalmist sagt in den obigen Versen, dass Gott macht, dass wir uns an seine Wunder erinnern und singen: „Wie gnädig und barmherzig ist unser Herr!“

Wofür möchten Sie Gott preisen? Welche Erinnerung bringt Freude und Dankbarkeit in ihr Herz, wenn Sie sich ins Gedächtnis rufen, wie Gott eingegriffen und für Sie gesorgt hat? Was hat Ihnen Gott an Heilung, Trost, Liebe und Freiheit geschenkt?

Aber unser Lobpreis beschränkt sich nicht nur auf die Segnungen, die Gott uns schenkt. Das Leben ist oft chaotisch und schwierig. Wo finden Sie sich immer noch in einer schwierigen Lage - selbst nach langem Gebet – und merken, dass Gott bei ihnen bleibt und Ihre Quelle von Hoffnung und Frieden inmitten des fortwährenden Kampfes ist?

In diesem Monat preisen wir Gott auch für das, was er in unserer Gemeinschaft von TWR Frauen mit Hoffnung tut. Viele Teams vor Ort wagen den aufregenden Schritt und schreiben und produzieren ihre eigenen Sendungen. Gebetsgruppen nehmen sich ihrer Nachbarn an sowie Gefängnisinsassen und derer, die in Menschenhandel gefangen sind. Die Saat von Gottes Wort wird im Herzen von Hörern gepflanzt und keimt!

Und so schließen wir uns dem Psalmisten an und jubeln vor Freude über den Herrn. Wir preisen ihn und danken ihm, weil er unser guter Schöpfer ist, der uns als sein Volk angenommen hat und uns mit ewiger Liebe liebt!

*Jubelt dem Herrn zu, ihr Völker der Erde!
Dient ihm voll Freude, kommt zu ihm mit fröhlichen Liedern!
Erkennt, dass der Herr allein Gott ist! Er hat uns geschaffen, wir gehören ihm[a]!
Wir sind sein Volk, das er umsorgt wie ein Hirte seine Herde.
Geht durch die Tempeltore ein mit Dank, betretet die Vorhöfe mit Lobgesang!
Preist ihn und rühmt seinen Namen!
Denn der Herr ist gut zu uns, seine Gnade hört niemals auf, für alle Zeiten hält er uns die Treue. (Psalm 100)*

<p>1. Eine Studentin aus Zentralasien bedankt sich für die Women of Hope Radiosendungen: „Sie waren meine Rettungsleine, als ich der einzige Christ in meinem Dorf war.“</p>	<p>2. ... für die wachsende Zahl an WoH Hörern auf Facebook in Rumänien aus verschiedenen Altersgruppen und Gesellschaftsschichten.</p>	<p>3. ... für alle WoH Beter weltweit. Preist den HERRN, singt und musiziert zu seiner Ehre, macht alle seine Wunder bekannt! (aus Psalm 105)</p>
<p>4. ... dass in Tansania auf zehn Lokalsendern WoH in Kisuheli ausgestrahlt werden kann.</p>	<p>5. ... dass das rumänische WoH Team in Gefängnissen Theaterstücke aufführen darf. Wir beten, dass die Häftlinge dadurch Jesus kennenlernen.</p>	<p>6. ... dass in fast ganz Indonesien WoH Sendungen empfangen werden können. So werden Menschen erreicht, die noch nichts vom christlichen Glauben wissen.</p>
<p>7. ... dass durch ein Missions-Sport-Event in Finnland Gelder für WoH in Indien gesammelt wurden.</p>	<p>8. ... dass acht Frauen aus der Zwangsprostitution in Albanien an einer christlichen Freizeit teilgenommen haben. Dort hörten sie die Sendereihe Hidden Treasures.</p>	<p>9. ... dass in der Ukraine das Evangelium in Verbindung mit sozialen Projekten in Pflegeheimen, Krankenhäusern und Schulen weitergegeben wird.</p>
<p>10. ... dass durch WoH Jesus bekannt gemacht wird. Eines Tages werden alle bekennen, dass Jesus der Herr ist. (Philipper 2,9-11)</p>	<p>11. ... dass sich seit März 2019 immer mehr serbische Frauen der WoH Gebetsbewegung anschließen.</p>	<p>12. ... dass es immer mehr ehrenamtliche Helfer bei den afrikanischen WoH Teams gibt. Sie treffen sich zum Austausch und unterstützen sich gegenseitig.</p>
<p>13. ... dass es WoH Gebetsgruppen gibt, die Häftlinge besuchen und ihnen Gottes Wort bringen. Wir bitten Gott um Lebensveränderung.</p>	<p>14. ... für die Beter, die sich in Frankreich am WoH Gebet beteiligen. Wir beten, dass sich ihnen noch mehr Gläubige anschließen.</p>	<p>15. ... dass sich in vielen Dörfern in Malawi Türen für WoH öffnen. Wir danken Gott für einen Pastor in Malawi, der ein Gebetstreffen für 200 Frauen organisiert.</p>
<p>16. ... dass sich Christen in der Schweiz für das Lebensrecht von Menschen mit Downsyndrom einsetzen. In Zürich fand am 14.09. ein „Marsch für das Leben“ statt.</p>	<p>17. ... dass Jesus Christus das Fundament unseres Lebens ist. Für das, was Gott uns geschenkt hat, können wir ihm gar nicht genug danken. (Kolosser 2,7)</p>	<p>18. ... dass die WoH Sendungen in der Sprache Tamil in Südindien und Sri Lanka Bildung und praktische Fähigkeiten vermitteln. Die Hörer werden reich gesegnet.</p>
<p>19. ... dass WoH Hörer erfahren dürfen: Gottes Wort ist wahr und zuverlässig. Wer Gott um Hilfe bittet, wird eine Antwort bekommen.</p>	<p>20. ... dass die Hidden Treasures Sendereihe auf Koreanisch produziert wird. Wir beten, dass sie auch nordkoreanische Flüchtlinge erreicht.</p>	<p>21. ... für die Fürbitter in Kanada, die täglich anhand des Gebetskalenders für WoH beten. Danke auch für alles ehrenamtliche Engagement.</p>
<p>22. ... dass in Schweden neue Folgen der Sendung „Hanna’s Café“ geplant sind. Viele schwedische Frauen bekommen neues Vertrauen und Hoffnung durch die Radioprogramme.</p>	<p>23. ... für die WoH Hörerinnen in Portugal. Sie melden sich bei den Produzenten und berichten, welch ein Segen das Programm für sie ist.</p>	<p>24. ... dass wir mit Jesus Christus verbunden sind, auserwählt, befreit von Sünde und Schuld, überreich beschenkt. (Epheser 1)</p>
<p>25. ... dass WoH Äthiopien im Januar 2019 sein 10-jähriges Jubiläum feiert. Wir bitten Gott, dass er das äthiopische Team weiterhin leitet und versorgt.</p>	<p>26. ...dass wir uns jederzeit freuen dürfen. Wir sollen niemals aufhören zu beten. Dankt Gott, ganz gleich wie eure Lebensumstände auch sein mögen! (1. Thess. 5,16-18)</p>	<p>27. ... für neue Mitarbeiter in Nordostasien. Begabte Produzenten werden in Vietnamesisch und Japanisch WoH Programme gestalten.</p>
<p>28. ... für die vielen kleinen Gruppen und Organisationen, welche die Hidden Treasures Audioreihe im Rotlichtmilieu in Deutschland verteilen.</p>	<p>29. ... für 60 Jahre Zusammenarbeit zwischen TWR und ERF Deutschland und die Unterstützung von WoH.</p>	<p>30. ... dass unser himmlischer Vater weiß, was wir brauchen. Er kennt alle unsere Bedürfnisse. (Matthäus 6,31-32)</p>